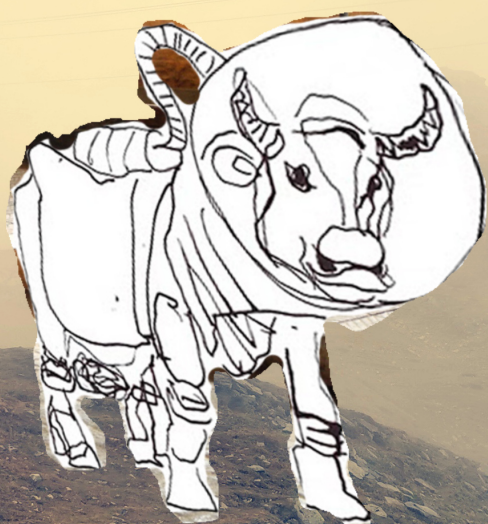




mini.Zukunft Festival

Ein Labor für
Zukunftsgefühle

26.–28. September 2025
Lichtensteig, SG

Die Einladung

Das mini.Zukunft Festival ist ein co-kreatives Labor für Zukunftsgefühle, bei dem sich Demokratie, Kunst, Zivilgesellschaft und Wissenschaft treffen. Als Menschen und Organisationen welche von Zukunft betroffen sind, ver[H/W]andeln wir gemeinsam unsere Zukunft über drei Tage!

In lebendigen Formaten geht es nicht um eine «Zukunft da draussen», sondern um die unsere – deine – meine. Oder eben auf CH-Dütsch: «mini.Zukunft».

In diesem Jahr begleitet uns das Thema **Zukunftsgefühle**. Gefühle sind der eigentliche Anfang allen Nachdenkens über die Zukunft. Sie prägen die Richtung, Intensität und Qualität unseres Zukunftsdenkens und machen Zukunft spürbar relevant.

Angesichts unserer multiplen Weltschieflage richtet sich das Festival an Bürger:innen, Pionier:innen, Changemaker:innen, Politiker:innen oder einfach Neugierige, die mit Zukunftsgefühlen in Begegnung und Bewegung treten möchten.

Eine Reise durch Zukunftsgefühle

Aus der Wissenschaftsbrille gesehen führen uns etwa acht Grundgefühle durch das tägliche Leben. In Spannungspaaren komponiert, begleiten uns diese Grundgefühle als thematischer Rahmen über die drei Festivaltage.

Sowohl der Tag, als auch die Nacht – und alle liminalen Phasen darin und dazwischen – widmen sich jeweils einem Spannungspaar.

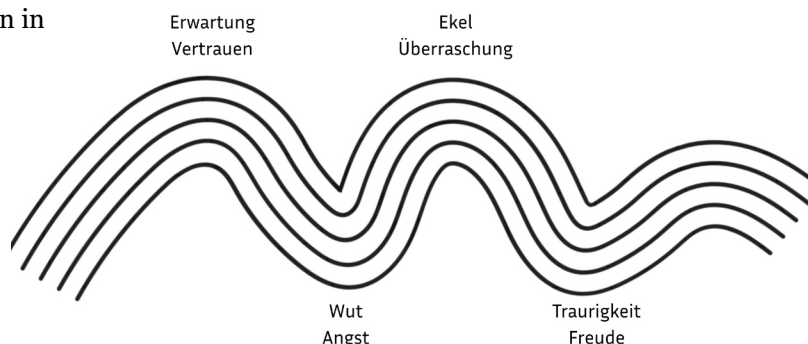
Ob es sich dabei um Zukunftsgefühle handelt, wissen wir nicht. Es ist ein Anfang, um nachzudenken, reinzufühlen, herauszufinden in einem Rahmen, der uns (etwas) leitet und Orientierung gibt.

Euer Teilnehmen



Seid dabei! – Unter diesem [Link](#) findet ihr die Tickets. Die Teilnahme am Samstag und Sonntag ist kostenlos. Trotzdem braucht ihr auch dafür ein Ticket, da wir unter anderem die Organisation an die Teilnehmerzahlen anpassen und uns dies das Orga-Leben wesentlich vereinfacht ;)

Wir freuen uns auf euch!



www.mini-zukunft.space

Das Programm

Unser Programm ist emergenter Natur und entwickelt sich laufend weiter. Den aktuellen Stand, Workshop-Teasers, Namen der Beiträge und Künstler:innen sowie alle weiteren praktischen Ausführlichkeiten finden sich auf unserer [Website](#).

	Freitag 26.09 Un:Konferenz Areal zukunfft.bahnhof	Samstag 27.09 Vernetzung nach aussen in ganz Lichtensteig	Sonntag 28.09 Ausklang Areal zukunfft.bahnhof
AM	ab 9.30 Ankommen Musik & Kaffee Pulsieren I & II (Impulse & Workshops)	ab 08.00 Dreamsharing & Frühstück ab 10.00-17.00 <i>Super Saturday</i> <i>Marktstände & Workshops</i> <i>Monda Futura (11.00)</i> Zelt der Zukunftsgefühle Impulsinseln ZukunftsKnall	ab 10.00-14.00 Lange Bruchtafel Raum des non-doings Nachhall & Ausklang
PM	ab 12.00 Mittagessen ab 14.00 Explorationen & Bewegung Workshops	dazwischen Mittagslunch & Tapolata, Verpflegung im Städtli	
EVE	ab 18.00 Apéro & improvierte Field- Recording Performance	ab 18.00 TrauerFeiern <i>Konzert «totätanz» mit</i> <i>Simone Felbers iheimisch</i>	
NIGHT	ab 20.00 Abendessen & Barbetrieb Lange Nacht der Zukunfts- träumerei bis Sa 10.00	ab 23.00 After-Party <i>«Feiern, aber anders»</i>	

Wir eröffnen das Festival am Freitagmorgen mit einer Un:Konferenz im Areal der Stiftung zukunfft.bahnhof.

Seichte Töne, Traumworkshops, Impulse aus Wissenschaft, Technologie und Spiritualität sowie eine besondere Erfahrung mit Dunkelheit begleiten uns durch emotionale Strömungen, die unsere Zukünfte formen.

Am Samstag verschmilzt das Festival mit dem Lichtensteiger Super Saturday und weiteren Angeboten lokaler Veranstalter:innen (kursiv) – das Städtli pulsiert.

Und wir mitten drin.

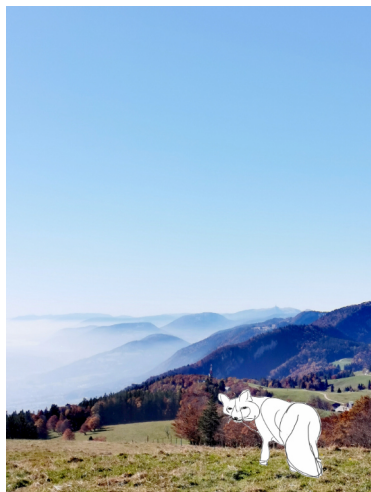
Mit einem lebendigen Zelt für Zukunftsgefühle – zum Experimentieren, Fragen und Fantasieren. Vormittags emergent, nachmittags zugespitzt im kraftvollen ZukunftsKnall, bevor der Abend in eine ritualisierte TrauerFeier mündet.

Und Impulsinseln, speziell erbauten Szenerien, die im Stadtraum auftauchen: ein Warteraum, ein Gegenwarts-kiosk, ein Tempel der anderen Art, Zukunftsschreibstätten...

Der Sonntag steht im Zeichen des gemeinsamen Nachklangs: Raum zum Innehalten, zum geduldigen Ernten und Vernetzen sowie zum Weiterdenken.

Euer Beitragen

Das mini.Zukunft Festival ist eine lebendige Mischung aus Un:Konferenz, kuratiertem Container, externen/lokalen Veranstaltungen und Beiträgen aus den Reihen der Teilnehmenden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mitzuwirken:



– als Mitgestalter:in des Festivals

Wir schaffen Raum für eure Ideen, Installationen und Impulse zu Zukunftsgefühlen – mutig, überraschend, berührend. Lichtensteig ist ein magischer Ort, an dem selbst die ungewöhnlichsten Visionen Gestalt annehmen.

– als helfende Hand beim Festival

Für die Organisation im Vorfeld und vor Ort, den Auf- und Abbau des Festivals sowie den Barbetrieb sind wir euch sehr dankbar, wenn einige unter euch tatkräftig mit anpacken wollen.

– als Mitentwickler:in im Team über das diesjährige Festival hinaus

Seid ihr interessiert, das mini.Zukunft Festival langfristig mit zu entwickeln? Dann meldet euch bei uns für einen unverbindlichen Austausch.

Kontakt

In all diesen Fällen erreicht ihr uns unter with@festivitas.space

Zur Her- & Zu-Kunft des Festivals

Seit 2023 findet das mini.Zukunft Festival jährlich in Lichtensteig statt. Entstanden aus einer bottom-up Initiative im Rahmen des «Summer of Pioneers» hat es sich zu einem experimentellen Resonanzraum & Ausgangspunkt für Zukunftsfragen, Begegnung, soziale Imagination und co-kreative Happenings entwickelt.

2025 markiert den Übergang vom experimentellen Ausprobieren hin zu einer kuratierten, strategisch ausgerichteten Entwicklungsphase mit klarem Horizont: Wir wollen ein dauerhaftes Gefäß für co-kreative Zukunftsverhandlung mit engagierten und interessierten Partner:innen entwickeln. Ab 2027 wird das Festival als partizipativer Zukunftsprozess in Partnerschaft mit X27 & Nexpo zu einem initiiierenden Pionierprojekt heranreifen – für eine nächste Landesausstellung #7, die sich als «from rock bottom up» mit oder ohne Bundesgelder durchsetzen will.

Lichtensteig entwickelt sich zum Kompetenzzentrum für die Gestaltung unseres gemeinsamen Übermorgens. Das Festival soll dabei öffentlicher Ausdruck, Testfeld und Katalysator für die Ver[H/W]andlung unserer Zukunft werden. Hier wird modellhaft vorgeführt, wie in einem vertrauensvollen, zielgerichteten und vor allem ermöglichenden und an konkreten Umsetzungen interessierten Zusammenspiel von Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Stiftungen, Changermaker:innen und Unternehmer:innen Impulse für ein lebhaftes Morgen einen Nährboden vorfinden.

Unser Ziel ist es, dass das mini.Zukunft Festival seine vorläufige Form inkl. dazugehöriger Trägerschaft – bestehend aus regionalen sowie nationalen Körperschaften – bis 2027 gefunden hat.

Das mini.Zukunft Festival ist konzipiert und veranstaltet von festivitas.space und wird unterstützt von der [Stiftung zukunft.bahnhof](https://stiftung-zukunft.bahnhof.de) und der [mini.Stadt Lichtensteig](https://mini.stadt-lichtensteig.ch).



www.mini-zukunft.space